



STIFTUNG

AUFKLÄREN, FÖRDERN, AUSZEICHNEN.

Rund 350 000 Menschen in Deutschland sind an Morbus Parkinson erkrankt. 10% der Erkrankten sind bei der Diagnose unter 40 Jahre alt. Parkinson ist keine reine Alterserkrankung mehr. Die Zahl der Erkrankten wird sich in den nächsten Jahren verdoppeln, so Experten.

2008, Stephanie Heinze ist 39 Jahre jung, beruflich erfolgreich, als sie die Diagnose Morbus Parkinson erhält. Sie nimmt die Krankheit an und lernt, dass Bewegung, Aktivität und kreative Therapien den Verlauf der Erkrankung positiv beeinflussen. Stephanie setzt sich Ziele. Nach einer Ausbildung zur Fundraising Managerin wird sie Geschäftsführerin der Stiftung. In 2018 pilgert sie 560 km auf dem Jakobsweg macht Erkrankten und Angehörigen Mut und sammelt rund 16.000 Euro Spendengelder für die Parkinsonforschung.

”

KARL HEINZ BRASS
EHRENPREISTRÄGER DER STIFTUNG 2018

Lasst uns aufhören zu jammern was nicht mehr geht und das mit Freude tun, was noch möglich ist.

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung ist die erste private Stiftung, gegründet am ersten Welt-Parkinson-Tag 1997, die schwerpunktmäßig die Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei der Erkrankung fördert. Die Arbeit der Stiftung wird einzig durch ehrenamtliches Engagement getragen. Als kleine, gemeinnützige Einrichtung hat sie nur begrenzte finanzielle Möglichkeiten. Alle Aktivitäten werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Stiftung hat sich seit 21 Jahren zu einer festen Institution entwickelt, die sich unabhängig von Patientenverbänden und Pharmaindustrie für die Belange von Menschen mit Parkinson einsetzt und hat wichtige Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität von Parkinson Erkrankten gegeben.



Vlnr: S. Heinze (HUS), Elke Wünnenberg (Preisträgerin 2018), A. Bonnländer (HUS)

LEITBILD DER STIFTUNG

- In der Grundüberzeugung, dass das Leben mit **Morbus Parkinson** durch eigenes **Verhalten** positiv gestaltet werden kann, haben wir uns als unabhängige Stiftung zum Ziel gesetzt, über die Facetten dieser Krankheit aufzuklären und den Betroffenen Mut zu machen.
- Wir setzen uns dafür ein, die **Eigenverantwortung** der Patienten zu stärken und Alternativen zu den gängigen Medikamenten- und medizinischen Therapien aufzuzeigen. Dabei setzen wir vor Allem auf Sport- und Bewegungstherapie sowie Kreativtherapie.
- Wir fördern wissenschaftliche Studien im Bereich **nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden**, vergeben Forschungspreise und unterstützen Selbsthilfeprojekte und Vorhaben, die unmittelbar den Betroffenen zu Gute kommen.
- Die Stiftung bewahrt sich eine grundsätzliche **Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie** und verzichtet auf Spenden aus dieser Branche.



Text



KONTAKT

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

Vorstand Stiftungsbüro, Telefon: 069 677780-21

STEPHANIE HEINZE

stephanieheinze@parkinsonweb.com

JANINE SCHNABEL

janineschnabel@parkinsonweb.com

JEDER EURO HILFT UND KOMMT ALLEN ERKRANKTEN ZU GUTE!

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE79 5502 0500 0001 5494 0

BIC: BFSWDE33MNZ